

im IN EIGENER SACHE

# immobilienmanager. AWARD 2010

**PREISVERLEIHUNG** ■ Zwölf herausragende Köpfe und Managementleistungen der Immobilienwirtschaft erhielten ihre verdienten Trophäen. Die zweite Auflage des immobilienmanager Awards war ein voller Erfolg.

Von Markus Gerharz



Preisträger AWARD Kommunikation: Thomas Rücker von der GSW Immobilien GmbH.



Preisträger AWARD Finanzierung: Gerhard Dunstheimer, ECE Projektmanagement.



Preisträger AWARD Investment: Josef Brandhuber von der Real I.S. AG.



Preisträger AWARD Vermittlung: Alexander Folz von der Comfort Berlin Leipzig GmbH.



Preisträger AWARD Projektentwicklung: Stefan Blümm von der DIC Asset AG.



Preisträger AWARD Social Responsibility: Christoph A. Kahl von der Jamestown US-Immobilien GmbH.



Preisträger AWARD Nachhaltigkeit: Axel Felmy von der Audemars Piguet Deutschland GmbH.



Preisträger AWARD Management: Friedrich Thiele von der Colonia Real Estate AG.

Preisträger AWARD Consulting: Markus Bell von Bell Management Consultants.

Preisträger AWARD Student des Jahres: Christopher Jäger von der HAWK Holzminden.

Preisträger AWARD Kopf des Jahres: Dr. Reinhard Kutscher, Union Investment Real Estate GmbH.

Preisträger AWARD Lifetime: Dr. Eckart John von Freyend.

**N**ever change a winning team. In Anlehnung an diese gute alte Weisheit hatten sich die Macher des Immobilienmanager.AWARD 2010 entschieden, nach der gelungenen Premiere 2009 an der Location und dem Moderatoren-Team des Vorjahres festzuhalten. Draußen wies der rote Teppich den Weg in die Kölner Vulkanhalle, drinnen erwarteten 350 Gäste die Verkündung der diesjährigen Preisträger. Olaf Hütten, Verlagsleiter des Immobilien Manager Verlags, eröffnete an der Seite von Charlotte Karlinger die Gala, die bereits seit Wochen ausverkauft war. Und die Besucher wurden nicht enttäuscht. Es gab Überraschungssieger, Folgetäter und ein rauschendes Fest.

Die Jury unter dem Vorsitz von Roland Tichy, Chefredakteur der Wirtschaftswoche, und Christof Hardebusch, Chefredakteur von Immobilienmanager, hatte unter mehr als 100 Bewerbungen für die zwölf Kategorien die Qual der Wahl jeweils einen Sieger zu küren. Den Auftakt im Award-Regen machte passenderweise die Kategorie Finanzierung. Ist es doch gerade diese Disziplin, von der die Immobilienwirtschaft in besonderem Maße abhängig ist und auf deren weitere Entwicklung die gesamte Branche in diesem Jahr gebannt schaut.

Die ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG hatte sich eine innovative Finanzierungslösung einfallen lassen. Rechtzeitig vor Baubeginn für die Thier-Galerie in Dortmund mit 33.000 Quadratmetern Einzelhandelsfläche und 5.000 Quadratmetern Bürofläche ist es der ECE mitten in der Finanzkrise gelungen, die Finanzierung dieses 300 Millionen Euro teuren Projekts sicherzustellen. Den erhöhten Forderungen der Banken an das zu stellende Eigenkapital kam die ECE mit der Gewinnung weiterer Eigenkapitalpartner nach. Das Emissionshaus Hamburg Trust stellte 40 Millionen Euro, verschiedene Privatinvestoren weitere 42 Millionen Euro bereit. Für die Fremdfinanzierung konnte sie in der Region aktive langfristig orientierte Finanzierer unter der Konsortialführung der DG Hyp/Dortmunder Volksbank begeistern. „Keine Angst, wir werden jetzt keine Bank“, stellte Gerhard Dunstheimer, Geschäftsführer von ECE Projektmanagement, bei der Übergabe des Awards gleich klar. Damit spielte er darauf an, dass ausgerechnet ein Projektentwickler wie die ECE die Auszeichnung in der Kategorie Finanzierung erhalten hatte.

Als Vertreter der Westdeutschen Immobilienbank und als Partner der Kategorie Investment überreichte anschlie-

ßend Claus-Jürgen Cohausz die Award-Trophäe an Josef Brandhuber, den Vorstandsvorsitzenden der Real I.S. AG. Die Tochtergesellschaft der Bayern LB überzeugte die Jury mit ihren beiden Fondsangeboten BGV 1 und BGV 3, mit denen es gelungen sei, zyklische Marktbewegungen zu nutzen.

Dass sich Schnelligkeit oft auszahlt, bewies auch die Comfort Berlin Leipzig GmbH. Für die Vermittlung einer vormals von Sinn Leffers genutzten 10.000 Quadratmeter großen Einzelhandelsfläche in der Leipziger Innenstadt an die Görgens-Gruppe benötigte das Team nur acht Wochen. Zusätzlicher Lohn der Arbeit: der Immobilienmanager.Award in der Kategorie Vermittlung, überreicht von Klaus Saloch, Mitglied der Geschäftsleitung der Immonet GmbH.

Einen Überraschungssieger gab es wie bereits im Vorjahr auch in diesem Jahr in der von der Eurohypo AG unterstützten Kategorie Projektentwicklung. Fiel die Wahl der Jury 2009 noch auf das Refurbishment eines ehemaligen Klosters in Aachen, ging der Award in diesem Jahr an das Bienenkorbhaus der DIC in Frankfurt am Main. Dabei konnte die DIC mit ihrem Projekt mit dem Marco Polo Tower von Hochtief Projektentwicklung und dem Refurbishment der Bürotürme Ro-



Foto links: Dr. Eckart John von Freyend, ausgezeichnet mit dem AWARD Lifetime, im Gespräch mit dem Jury-Vorsitzenden Roland Tichy, Chef-Redakteur der Wirtschaftswoche. Foto rechts: Gruppenfoto mit Damen. Die Preisträger mit Moderatorin Charlotte Karlinder (links) und Sevgi Hund (Mitte), die den Award stellvertretend für Dr. Reinhard Kutscher entgegennahm.

meo & Julia der IFM Immobilien AG immerhin zwei Nominierte der Mipim Awards ausstechen.

Einen langen Applaus durfte Christoph Kahl, Gründer und Sprecher der Geschäftsführung der Jamestown US-Immobilien GmbH, genießen. Sein Engagement für ein SOS-Kinderdorf in der Dominikanischen Republik würdigte die Jury mit dem immobilien**manager**. AWARD in der Kategorie Social Respon-

sibility, den Kahl stellvertretend für sein Unternehmen entgegennahm. „Das war mir eigentlich schon zuviel Namensnennung“, erklärte Christoph Kahl bei der Preisübergabe bescheiden, „Der Dank gilt vor allem unseren Kunden.“ Dabei erfolgt die Hilfe nicht nur finanziell, sondern auch in Form von Immobilien-Know-how. Die Finanzierung der Planung, Errichtung und auch der Betrieb des Projektes werden vollständig von der Familie Kahl, der Firma Jamestown sowie deren Kunden, Geschäftsfreunden und Mitarbeitern getragen. „Insgesamt kamen so bereits 5,7 Millionen Euro zusammen“, erklärte der Unternehmensgründer. Partner dieser Kategorie war die Deutsche Reihenhaushaus AG.

Aus der Kategorie Umwelt, im vergangenen Jahr ohne Preisträger noch eine der Überraschungen des Awards, ist 2010 die Kategorie Nachhaltigkeit geworden. Und einen Preisträger gab es auch: Audemars Piguet Deutschland GmbH. Der Hersteller von Luxusuhren errichtete eine neue Manufaktur in Le Brassus in der Schweiz, die als erster Industriebau nach den Kriterien des Schweizer Green-Building-Labels Minergie-Eco errichtet wurde. Und so konnte Dr. Hans Werner Klee, Geschäftsführer der RAG Montan Immobilien GmbH, im Vorjahr Verpasstes in diesem Jahr nachholen und die Trophäe an Axel Felmy, Geschäftsführer Audemars Piguet Deutschland GmbH, überreichen.

Einen Wiederholungstäter erlebten die Gäste schließlich in der Kategorie Kommunikation. Im Vorjahr noch mit

dem Award für Vermittlung ausgezeichnet, konnte Thomas Rücker in diesem Jahr den Preis für die beste Kommunikationsleistung aus den Händen von Sandor Rozsa, Corporate Design Cologne, entgegennehmen. Die Jury bewertete den GSW Club der Berliner Wohnungsgesellschaft als hervorragende Initiative zur Mieterbindung mit umfangreichem Service- und Freizeitangebot. Für die Nutzer dieser Angebote schafft der Club durch die Einbindung von Partnerunternehmen wie Sealife, Alice, Zoo Berlin und Madame Toussauds echte Mehrwerte ohne versteckte Zusatzkosten.

Wie man ein Problemviertel zu einem Vorzeigequartier umwandelt, das haben die Asset Manager von Colonia Real Estate vorgemacht. Ihnen gelang es, das Goldberg-Viertel in Itzehohe durch eine nachhaltige Sanierung der Gebäude und soziales Quartiersmanagement innerhalb von drei Jahren zu „drehen“ und zugleich den Leerstand innerhalb von zwölf Monaten von 30 auf 15 Prozent zu reduzieren. Als Anerkennung durfte Friedrich Thiele, Vorstand Immobilien der Colonia Real Estate AG; den Award der Kategorie Management aus den Händen von Axel Kraus, Managing Director SEB Investment GmbH, entgegennehmen.

Keinen Oscar aber doch einen immobilien**manager**.AWARD erhielt auch BAMBI. Dabei geht es allerdings nicht um das von Walt Disney erschaffene Rehkitz, sondern um eine Professionalisierungsinitiative im Asset Management – kurz BAMBI. 18 Immobilienunternehmen haben sich zum Ziel gesetzt Branchenstandards im



Führten durch den Galaabend: Moderation Charlotte Karlinder und der Leiter des Immobilien Manager Verlags, Olaf Hütten.



Zeit für gute Gespräche gab es für die Besucher des Galaabends zur Verleihung der immobilienmanager.Awards 2010 reichlich.

Asset und Property Management zu etablieren. BAMBI liefert den beteiligten Unternehmen Benchmarks für die eigene Kosten- und Leistungsstruktur. Ins Leben gerufen haben diese Initiative Bell Management Consultants, deren Geschäftsführer Dr. Markus Bell dafür von Pino Sergio, Gründer der Westfälischen Grundbesitz und Finanzverwaltung AG, mit der Auszeichnung in der Kategorie Consultant belohnt wurde.

Damit war der Reigen der Unternehmensehrungen für dieses Jahr beendet. Den Abschluss der Preisverleihungszereemonie bildeten anschließend die drei Awards Student des Jahres, Kopf des Jahres und Lifetime, die an Personen verliehen werden.

Als ausgezeichnete Student durfte sich Christopher Jäger über einen Award aus den Händen von Dr. Marc Weinstock, Vorstandsvorsitzender (CEO) HSH Real Estate AG, freuen. Jäger absolvierte seinen Bachelor im Studiengang Immobilienwirtschaft und -management an der HAWK. Seine Abschlussarbeit verfasste er zu dem Thema „Auswirkungen von Gebäudezertifizierungen auf die Vermarktung von Büroimmobilien in Deutschland“. Derzeit setzt er mit einem Masterstudium und einem parallelen Architekturstudium seine Weiterqualifizierung fort.

Den nächsten Award durfte dann Sven Korndörffer, Managing Director der Aareal Bank Group, überreichen. Als Kopf des Jahres hatte die Jury Dr. Reinhard Kutscher, Vorstandssprecher der Union Investment Real Estate AG (UIRE), aus-

erkoren. Unter seiner Führung hat die UIRE im vergangenen Jahr wichtige Impulse für die Etablierung von Nachhaltigkeitsstandards in der Immobilienwirtschaft gesetzt, insbesondere durch den Sustainable Investment Check. Immobilien, die einen Mindeststandard nicht erfüllen, werden im Ankauf nicht berücksichtigt. Damit setzte Dr. Reinhard Kutscher Maßstäbe auch für andere Immobilieninvestoren. Der Anteil der mit Nachhaltigkeitszertifizierungen ausgestatteten Objekte am Gesamtportfolio der UIRE hat mittlerweile ein Volumen von 1,3 Milliarden Euro.

Den feierlichen Abschluss der Preisverleihung bildete dann die Ehrung von Dr. Eckart John von Freyend, der mit dem immobilienmanager.Award Lifetime ausgezeichnet wurde. Für die Jury steht von Freyend wie kein zweiter in Deutschland für die Etablierung der Immobilie als Assetklasse. Mit der Gründung und Etablierung des Zentralen Immobilienausschusses ZIA schuf der ehemalige IVG-Vorsitzende einen Interessenverband, der heute erhebliches Gewicht in der Politik wie in der Öffentlichkeit hat. Der so Gehrte hatte auch die wohl innovativste Rede des Abends vorbereitet. Statt eines ausufernden Statements beschränkte sich Eckart John von Freyend auf einen Witz.

Nachdem der lang anhaltende Applaus für den letzten Preisträger verebte und das Gruppenfoto mit allen Preisträgern der diesjährigen immobilienmanager.AWARDS im Kasten war, fand die Gala ihre Fortsetzung bei Musik, Tanz und angenehmen Gesprächen.



Die Preisträger standen immobilienmanager.tv Rede und Antwort.



Zum Auftakt des Galaabends interviewte Olaf Hütten den ZIA-Präsidenten Dr. Andreas Mattner (rechts).